

Hananiah und Sapphira

¹Ein Mann aber mit Namen Hananiah samt seiner Frau Sapphira verkaufte einen Acker² und hielt etwas vom Geld zurück mit Wissen seiner Frau, und brachte nur einen Teil und legte ihn den Aposteln zu Füßen.³Petrus aber sprach: Hananiah, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belogen und etwas vom Geld für den Acker beiseitegelegt hast?⁴Hättest du den Acker nicht behalten können, solange du ihn hattest? Oder als er verkauft wurde, war es nicht in deiner Gewalt? Warum hast du dir dies in deinem Herzen vorgenommen? Du hast nicht Menschen, sondern Gott belogen.⁵Als Hananiah aber diese Worte hörte, fiel er um und gab den Geist auf. Und es kam eine große Furcht über alle, die dies hörten.⁶Da standen die jungen Männer auf und hüllten ihn ein und trugen ihn hinaus und begruben ihn.

⁷Und es begab sich nach einer Weile, etwa nach drei Stunden, dass seine Frau hineinkam und wusste nicht, was geschehen war.⁸Aber Petrus antwortete ihr: Sag mir, habt ihr den Acker für diesen Betrag verkauft? Sie sprach: Ja, für diesen Betrag.⁹Petrus aber sprach zu ihr: Warum seid ihr denn euch einig geworden, den Geist des HERRN zu versuchen? Siehe, die Füße derer, die deinen Mann begraben haben, sind vor der Tür und werden dich hinaustragen.¹⁰Und sogleich fiel sie zu seinen Füßen und gab den Geist auf. Da kamen die jungen Männer und fanden sie tot, trugen sie hinaus und begruben sie neben ihren Mann.¹¹Und es kam eine große Furcht über die ganze Gemeinde

Chanania und Sapphira vor dem Apostel Petrus

¹وَرَجُلٌ اسْمُهُ حَنَانِيَّا وَامْرَأَتُهُ سَفِيرَةُ بَاعَ مَلَكًا وَاخْتَلَسَ مِنَ الثَّمَنِ وَامْرَأَتُهُ لَهَا خَبْرٌ ذَلِكَ وَأَتَى بِخُرْءٍ وَوَضَعَهُ عِنْدَ رَجُلِ الرُّسُلِ.³ فَقَالَ بَطْرُسُ: يَا حَنَانِيَّا، لِمَاذَا مَلَأَ الشَّيْطَانُ قَلْبَكَ لِتَكْذِبَ عَلَى الرُّوحِ الْقُدُسِ وَتُخْتَلِسَ مِنْ تَمَنِ الْحَقْلِ؟⁴ أَلَيْسَ وَهُوَ بَاقٍ كَأَن يَبْقَى لَكَ؟ وَلِمَا بَيْعَ، أَلَمْ يَكُنْ فِي سُلْطَانِكَ؟ فَمَا بِأَلْكَ وَضَعْتَ فِي قَلْبِكَ هَذَا الْأَمْرَ؟ أَأَنْتَ لَمْ تَكْذِبْ عَلَى النَّاسِ بَلْ عَلَى اللَّهِ.⁵ فَلَمَّا سَمِعَ حَنَانِيَّا هَذَا الْكَلَامَ وَقَعَ وَمَاتَ. وَصَارَ خَوْفٌ عَظِيمٌ عَلَى جَمِيعِ الَّذِينَ سَمِعُوا بِذَلِكَ.⁶ فَتَهَضَّ الْأَحْدَاثُ وَلَقَوْهُ وَحَمَلُوهُ خَارِجًا وَدَفَنُوهُ.

⁷ثُمَّ حَدَثَ بَعْدَ مُدَّةٍ ثَلَاثِ سَاعَاتٍ أَنَّ امْرَأَتَهُ دَخَلَتْ وَلَيْسَ لَهَا خَبْرٌ مَا جَرَى.⁸ فَأَجَابَهَا بَطْرُسُ: قُولِي لِي، أَيَهَذَا الْمِقْدَارِ يَبْتَاعُ الْحَقْلُ؟ فَقَالَتْ: نَعَمْ، يَهَذَا الْمِقْدَارِ.⁹ فَقَالَ لَهَا بَطْرُسُ: مَا بِأَلْكُمْ اتَّفَقْتُمَا عَلَى تَجْرِيةِ رُوحِ الرَّبِّ؟ هُوَذَا أَرَجُلٌ الَّذِينَ دَفَنُوا رَجُلَكَ عَلَى الْبَابِ وَسَيَحْمِلُونَكَ خَارِجًا.¹⁰ فَوَقَعْتَ فِي الْحَالِ عِنْدَ رَجُلَيْهِ وَمَاتَتْ. فَدَخَلَ السَّيِّئُ وَوَجَدَهَا مَيِّتَةً فَحَمَلُوهَا خَارِجًا وَدَفَنُوهَا بِجَانِبِ رَجُلِهَا.¹¹ فَصَارَ خَوْفٌ عَظِيمٌ عَلَى جَمِيعِ الْكَنِيسَةِ وَعَلَى جَمِيعِ الَّذِينَ سَمِعُوا بِذَلِكَ.

آيات وعجائب الرسل

¹²وَجَرَتْ عَلَى أَيْدِي الرُّسُلِ آيَاتٌ وَعَجَائِبٌ كَثِيرَةٌ فِي الشَّعْبِ، وَكَانَ الْجَمِيعُ يَتَفَسَّسُ وَاحِدَةً فِي رِوَاقِ سُلَيْمَانَ.¹³ وَأَمَّا الْآخَرُونَ فَلَمْ يَكُنْ أَحَدٌ مِنْهُمْ يَجْسُرُ أَنْ يَلْتَصِقَ بِهِمْ، لَكِنْ كَانَ الشَّعْبُ يُعْظِمُهُمْ.¹⁴ وَكَانَ مُؤْمِنُونَ يَصْطَمُونَ لِلرَّبِّ أَكْثَرَ، جَمَاهِيرٌ مِنْ رِجَالٍ وَنِسَاءٍ،¹⁵ حَتَّى إِنَّهُمْ كَانُوا يَحْمِلُونَ الْمَرْضَى خَارِجًا فِي السَّيَّوَارِعِ وَبِصَغُورِهِمْ عَلَى فُرُشٍ وَأَسِرَةٍ حَتَّى إِذَا جَاءَ بَطْرُسُ يُخَيِّمُ وَلَوْ طَلَّهِ عَلَى أَحَدٍ مِنْهُمْ.¹⁶ وَاجْتَمَعَ جُمْهُورُ الْمَدِينِ الْمُحِيطَةِ إِلَى أُورُشَلِيمَ، حَامِلِينَ مَرْضَى وَمُعَدِّيْنَ مِنْ أَرْوَاحٍ نَجِسَةٍ وَكَانُوا يُبْرَأُونَ جَمِيعُهُمْ.

الرسل أمام مجمع اليهود

¹⁷فَقَامَ رَيْسُ الْكَهَنَةِ وَجَمِيعُ الَّذِينَ مَعَهُ، الَّذِينَ هُمْ شِيعَةُ الصَّدُوقِيِّينَ، وَامْتَلَأُوا غَيْرَةً.¹⁸ فَالْقُوا أَيْدِيَهُمْ عَلَى الرُّسُلِ وَوَضَعُوهُمْ فِي حَبْسِ الْعَامَّةِ.¹⁹ وَلَكِنَّ مَلَكَ الرَّبِّ فِي اللَّيْلِ فَتَحَ أَبْوَابَ السَّجْنِ وَأَخْرَجَهُمْ وَقَالَ:²⁰ اذْهَبُوا، قِفُوا، وَكَلِّمُوا الشَّعْبَ فِي الْهَيْكَلِ بِجَمِيعِ كَلَامِ هَذِهِ الْحَيَاةِ.²¹ فَلَمَّا سَمِعُوا دَخَلُوا الْهَيْكَلَ نَحْوَ الصُّبْحِ وَجَعَلُوا

zurück und berichteten²³ und sprachen: Das Gefängnis fanden wir fest verschlossen und die Wächter vor den Türen stehen; aber als wir öffneten, fanden wir niemanden drin.

²⁴Als der Hohepriester und der Hauptmann des Tempels und die anderen Hohepriester dies hörten, wurden sie betreten und wussten nicht, was das werden sollte.²⁵ Dann kam jemand, der berichtete ihnen: Siehe, die Männer, die ihr ins Gefängnis geworfen habt, stehen im Tempel und lehren das Volk.²⁶ Da ging der Hauptmann mit den Knechten hin und holte sie, nicht mit Gewalt; denn sie fürchteten sich vor dem Volk, dass sie gesteinigt würden.²⁷ Und sie brachten sie herbei und stellten sie vor den Rat. Und der Hohepriester fragte sie²⁸ und sprach: Haben wir euch nicht mit allem Ernst geboten, nicht in diesem Namen zu lehren? Und seht nun, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre und wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.²⁹ Petrus aber und die Apostel antworteten und sprachen: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.³⁰ Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr an das Holz gehängt und getötet habt.³¹ Den hat Gott durch seine rechte Hand erhöht zum Fürsten und Heiland, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben.³² Und wir sind seine Zeugen von diesen Ereignissen und auch der Heilige Geist, den Gott gegeben hat denen, die ihm gehorchen.

Der Rat des Gamaliel

³³Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und wollten sie töten.³⁴ Da stand aber

أَنْ تَنْقُضُوهُ، لِئَلَّا تُوجَدُوا مُخَارِبِينَ لِلَّهِ أَيْضًا.

الإفراج عن الرّسل

⁴⁰فَانْقَادُوا إِلَيْهِ، وَدَعَوْا الرُّسُلَ وَجَلَدُوهُمْ وَأَوْصَوْهُمْ أَنْ لَا يَتَكَلَّمُوا بِاسْمِ يَسُوعَ ثُمَّ أَطْلَقُوهُمْ.⁴¹ وَأَمَّا هُمْ فَدَهَبُوا قَرَجِينَ مِنْ أَمَامِ الْمَجْمَعِ لِأَنَّهُمْ حُسِبُوا مُسْتَأْهِلِينَ أَنْ يُهَانُوا مِنْ أَجْلِ اسْمِهِ.⁴² وَكَانُوا لَا يَزَالُونَ كُلَّ يَوْمٍ فِي الْهَيْكَلِ وَفِي الْبُيُوتِ مُعَلِّمِينَ وَمُبَشِّرِينَ يَسُوعَ الْمَسِيحَ.

im Rat ein Pharisäer auf mit Namen Gamaliel, ein Schriftgelehrter, vom ganzen Volk in Ehren gehalten, und ließ die Apostel für kurze Zeit hinausführen³⁵ und sprach zu ihnen: Ihr Männer von Israel, achtet darauf, was ihr mit diesen Männern tun wollt.³⁶ Denn vor diesen Tagen stand Theudas auf und gab vor, er wäre etwas, und ihm hing eine Anzahl Männer an, um die vierhundert; der wurde erschlagen, und alle, die ihm folgten, sind zerstreut und vernichtet.³⁷ Danach stand Judas aus Galiläa auf in den Tagen der Schätzung, brachte eine große Volksmenge hinter sich und machte sie abtrünnig; und der ist auch umgekommen, und alle, die ihm folgten, sind zerstreut.³⁸ Und nun sage ich euch: Lasst ab von diesen Menschen und lasst sie gehen! Ist dieser Rat oder dieses Werk von Menschen, so wird's untergehen;³⁹ ist's aber von Gott, so könnt ihr's nicht vernichten; damit ihr nicht gar als solche befunden werdet, die gegen Gott streiten wollen.⁴⁰ Da stimmten sie ihm zu, und riefen die Apostel herein, ließen sie geißeln und geboten ihnen, sie sollten nicht mehr im Namen Jesu reden, und ließen sie gehen.⁴¹ Sie gingen aber fröhlich aus dem Rat, weil sie würdig gewesen waren, um seines Namens willen Schmach zu leiden,⁴² und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.